

Mittelamerika gährt es wieder!

San Salvador, 19. Aug. — Die Regierung von Salvador hat ihre somatischen Beziehungen mit Nicaragua abgebrochen. Dies ist die Folge eines Streites, der sich aus dem Vertrag Nicaraguas mit den Ver. Staaten ergab.

Zahnheilkunde

Wirksamkeit, Verlässlichkeit, Sparfamkeit, Garantie, Freie Untersuchung. Established 1888. Dr. H. H. Hall, Pres. Dr. S. H. H. Hall, 706 City National Bldg., 16th and Harney Streets, Omaha.

Erfolgreiche, aufblühende Industrie vergrößert jetzt ihren Betrieb und verlangt einige tüchtige, ehrliche Verkäufer. Seht uns noch heute. Gehalt und Kommission.

ALFALFA BUTTER CO. 11. und Capitol Ave.

KRUG PARK 5 Cents Strassenbahn. Eine Menge Attraktionen. BILDER. Theater, Musik, etc.

DR. JNO. J. WILSON Zahnarzt. 326 North Grand Gebäude. 15. und Kansas Straße. Tel. Douglas 1271.

Verschickt an die Beal Commission Co. früher mit Beal-Vincent Grain Co. 18jähr. Erfahrung im Verkauf von Getreide. 105 Grain Exchange Bldg., Omaha.

CENTRAL TAXI LIVERY CO. Tel. Douglas 862. Stand and Office: Paxton Hotel. Touren-Automobile und Auto-Droschken für jede Gelegenheit.

HENRY ROHLFF COMPANY Importeure und Engros Bier- und Likör-Händler. 'Edelweiss' u. 'Falstaff' (einheimische Biere). Pilsener und Würzburger Hofbräu, (importierte Biere). In Halbkasern u. Kisten von 10 bis kleinen Flaschen. Wenn es Ziffer ist, haben wir es! Tel. D-876 2567 Leavenworth.

Reparaturen oder Ersatzteile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager. Gute Arbeit, Billige Preise, Reelle Bedienung! Omaha Stove Repair Works. 1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20.

THE OLD RELIABLE. Met's Beer. W. J. SWOBODA RETAIL DEALER. PHONE DOUGLAS 222. OMAHA, NEB.

den Vertrag Nicaraguas mit den Ver. Staaten ergab. Salvador hat sich an den zentral-amerikanischen Gerichtshof gewandt. Auch die Republik Costa Rica hat bereits vor mehreren Monaten einen ähnlichen Appell an dieses Gericht gerichtet.

Großer katholischer Konvent in New York!

New York, 19. Aug. — Morgen beginnt hier die große katholische Woche, der eucharistische Konvent, zu welchem 20,000 Delegaten, Priester und Laien, erwartet werden. Die erste Versammlung findet im Madison Square Garden statt, bei welcher hervorragende katholische Kirchenführer Reden halten werden. Die zweite Versammlung wird Montag in der Carnegie Halle abgehalten, die dritte am Dienstag in Cooper Hall und zwar unter den Auspizien der deutschen katholischen Vereine. Die Hauptredner in dieser Versammlung sind Joseph Frey, S. O., Präsident des katholischen Zentral-Vereins, Rev. A. König, Brooklyn, Jakob J. Hof von St. Louis und andere.

Preis für Dänisch-Westindien zu hoch!

Washington, 19. Aug. — Staatssekretär Lansing erschien gestern vor dem Staatskomitee für auswärtige Angelegenheiten, um über den dänisch-amerikanischen Vertrag betreffs Ankaufs der Philippinen näherere Aufklärung zu erteilen. Es ist jedoch nicht wahrscheinlich, daß der Vertrag noch in der gegenwärtigen Session des Kongresses ratifiziert werden wird, da verschiedene Punkte eine solche Begünstigung finden mögen, daß die Debatte darüber solange hinausgezogen werden würde. Besonders der Preis von 25,000,000 scheint vielen Senatoren zu hoch, denn vor vier Jahren hätte Zanebart nur \$5,000,000 für die Inseln verlangt. (Beiläufig ein Preisauflage infolge des europäischen Krieges, gerade wie beim Zeitungspapier.)

Türkei winkt höflich ab. Washington, 18. August. — Die amerikanische Botschaft in Konstantinopel kablet an das biesige Staatsdepartement in Washington, daß sich die türkische Regierung abwärts geneigt hat, einer neutralen Kommission die Erlaubnis zu geben, die Nahrungsmittelelände in Syrien oder anderswo zu untersuchen. Abraham S. Elias, der neue Botschafter in der Türkei, ist angewiesen worden, das Gehör der amerikanischen Regierung zu erneuern, wenn er Konstantinopel erreicht.

Dr. Murphys Nachlaß. Chicago, Ill., 19. August. — Der kürzlich verstorbenen weltbekannte Arzt Dr. John B. Murphy hat Grundeigentum im Werte von einer Million Dollars, sowie anderes Eigentum im Werte von \$250,000 hinterlassen.

Vikar des Nordost-Verbandes, Dresden über Hermannsöhne.

Am 21. August 1916 findet in der Turnhalle, westlich von Bender das Vikar des Nordost-Verbandes des Ordens der Hermannsöhne statt. Jedes Jahr wird dieses Fest gefeiert und zwar verteilt unter die drei Logen, Emerson, LaFata City und Bender und dieses Jahr wird es bei Bender stattfinden. Jeder Hermannsöhne im Staate und überhaupt von Bender und Umgebung und seine Freunde sollte sich an diesem Fest beteiligen. Das Fest wird um 10 Uhr morgens seinen Anfang nehmen; die Unterhaltung für den Tag wird sein; gute Musik und Reden und sonstige Belustigungen am Tage und Tanz am Abend. Für gutes Essen und Trinken wird bestens gesorgt werden. Also auf, zum schönen Feste der Hermannsöhne am 21. August 1916 zu Bender, Neb. Das Komitee. 8.21.16.

Reparaturen oder Ersatzteile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager. Gute Arbeit, Billige Preise, Reelle Bedienung! Omaha Stove Repair Works. 1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20.

THE OLD RELIABLE. Met's Beer. W. J. SWOBODA RETAIL DEALER. PHONE DOUGLAS 222. OMAHA, NEB.

In Irland muß es faul aussehen!

Die englische Regierung weigert sich dem Fremden den Zutritt zur grünen Insel.

London, 19. August. — Die englische Regierung hat eine neue Verordnung erlassen, wonach keiner Person, die kein britischer Untertan, oder, als britischer Untertan, seit dem 1. März 1916 von überseeischen Ländern zugezogen ist, der Zutritt nach Irland gewährt werden darf. Alle obengenannten Personen, welche sich trotzdem nach Irland einschiffen oder in Irland eintrifft werden, machen sich eines Staatsverbrechens schuldig. (Diese Verordnung ist der beste Beweis dafür, daß es in Irland immer noch beträchtlich gährt, und daß die dortigen Zustände für die englische Regierung derartig schwierig sind, daß sie keinen in die Karten legen lassen darf, aus Furcht, die Wahrheit möge ans Tageslicht kommen.)

Regulierung des Munitionsverhandels!

Washington, 19. August. — New Yorker Kongressmitglieder und lokale Beamte verlangen in einer Sitzung des Handelsausschusses des Senats, daß den örtlichen Behörden die Erlaubnis gegeben werde, den Verkauf und die Lagerung der gewöhnlichen Mengen von Munition und Explosivstoffen in den Häfen von New Jersey zu regulieren, um eine Wiederholung der Black Tom Island Explosion zu verhindern. Sie drängen auf die Annahme der Vorlage, die den Verkauf von Munition, ausgenommen für die Ver. Staaten, verbietet, wenn nicht die örtlichen Behörden dazu ihre Einwilligung geben. Derselbe Vorlage würde den Erbschenden das Recht geben, gewisse Regulationen einzuführen. Senator Perkins, die Repräsentanten Hammill und Egan, die Repräsentanten von New Jersey Elm und andere Beamten lagten dem Komitee, es sei Gefahr für neue Explosionen und Katastrophen vorhanden, der Munitionsverkauf könne unmisslich durch minder dicht besiedelte Gebiete gelenkt werden. Die zwischenstaatliche Handelskommission, so erklärte Hammill, habe gar nichts getan, um der Aufweicherung der ungeheuren Mengen von Explosivstoffen zu steuern. Im Namen der Kommission erklärte deren Sekretär McIntyre, sie hätte sorgfältig die Gebiete geprüft und gefunden, daß die Kommission betreffs der Situation im Hafen von New York machtlos sei.

Kinderarbeits-Vorlage angenommen!

Washington, 19. August. — Ohne Debatte oder Namensnennung nahm gestern das Repräsentantenhaus die Kinderarbeits-Vorlage mit den Senatszuzügen an. Dieselbe wird zum Gesetz, sowie sie der Präsident unterzeichnet. Die Vorlage bezweckt die Schaffung einer Bundes-Schiffahrtsbehörde, welche Schiffe ankaufen und Schiffahrt betreiben darf, um der amerikanischen Handelsmarine auf die Weite zu helfen. Für diesen Zweck werden \$50,000,000 bewilligt, welche aus dem Erlös von dem Verkauf von Panama Obligationen erzielt werden sollen. Unter den von dem Senat angenommenen Zusätzen befindet sich ein solcher, welcher dem Bundesstaatsminister das Recht gewährt, allen Dampfern, die sich ohne genügende Gründe weigern, amerikanische Waren zu befördern, die Klavierungspapiere zu verweigern.

Schützt sich gegen Kinderlähmung!

Morgantown, W. Va., 19. Aug. — Die staatlichen Behörden von West Virginia haben gegen Kinder unter 16 Jahren, aus dem Bundesstaat, New York und New Jersey eine Quarantäne angeordnet, um einer Einschleppung der Kinderlähmung vorzubeugen.

Mexik. Revolutionäre überfallen Bahnzug!

El Paso, 19. Aug. — Nahe Aguas Calientes im Staate Durango überfielen 60 Revolutionäre einen Personenzug und nahmen die aus 25 Mann Regierungstruppen bestehende Eskorte gefangen. Auch zwei Gepäckmeister wurden von ihnen zurückgehalten, der Rest des Zuges wurde freigegeben, sowie die Passagiere blieben jedoch unbelästigt. Die Revolutionäre erklärten den Passagieren, daß sie einer kirchlich organisierten Gruppe angehörten, die sich 'Regulistas' nennen. Anabe des Muttermordes angeklagt. New Orleans, La., 19. Aug. — Der 12jährige Walter Zimmerman, welcher im Juli dieses Jahres seine Mutter erschossen hatte, ist gestern von den Geschworenen des Nordes im ersten Grade angeklagt worden. Er ist die jüngste Person, gegen die je im Staate Louisiana eine Mordanklage erhoben wurde. Der Distriktsanwalt erklärt, daß der Knabe, wenn er schuldig befunden wird, was nicht zu bezweifeln sei, zu Zuchthausstrafe verurteilt oder sogar gehängt werden mag.

Verlangt. — Deutscher Farmer sucht eine gute Frau von mittlerem Alter für Hauswirtschafterin. Antwort in Deutsch. George Hoffacker, Norfolk, Neb. — 21.8.16

Schweres Unwetter an der Golfküste!

Feldlager der Truppen stark mitgenommen; der angelegte Schaden ist groß.

San Antonio, Tex., 19. August. — Von Fort Sam Houston aus ist gestern hier folgende Depesche eingetroffen: Die Hälfte der Felde der New Yorker Nationalgarde wurden durch einen Orkan niedergeworfen; auch die Hälfte der Felde der Nebraska Garde, die bei Plano kampierten, wurden durch die Gewalt des Sturmes niedergeworfen. 30,000 Soldaten sind in Privathäusern und öffentlichen Anstalten untergebracht. Es fielen vier und ein halber Zoll Regen. Die Wut des Unwetters hat gegenwärtig nachgelassen, doch ist ein neuer Sturm aus dem Osten im Anzuge.

Schweden besteht auf seinen Schein!

London, 19. Aug. — Die schwedische Regierung hat gegenüber der englischen einen diplomatischen Sieg davongetragen. England hatte nämlich verlangt, daß eine schwedische Handelskommission sich verpflichten müsse, daß die in Schweden eingeführten Waren oder aus denselben hergestellten Produkte nicht wieder nach anderen Ländern exportiert werden dürfen. Daraufhin hatte die schwedische Regierung geantwortet, daß sie bereit ist, von der Regierung gebotene Garantien zu geben, daß irgend welche von Großbritannien eingeführte Waren von Schweden nicht wieder exportiert werden würden; sie könne jedoch unter keinen Umständen zugeben, daß schwedische Untertanen ein ähnliches Versprechen in bezug auf Waren anderer Länder geben dürften. England hat jetzt klein beigetragen und diesen Verlangen zugestimmt. Wilson würde eine derartige Aufhebung gegen John Bull nie riskiert haben.)

Senat nimmt Schiffsvorlage an!

Washington, 19. August. — Mit 38 gegen 21 Stimmen ging gestern im Senat die Schiffsvorlage durch. Die Befürworter der Vorlage waren sämtlich Demokraten, während die Gegner sich nur aus Republikanern zusammensetzten. Die Vorlage bezweckt die Schaffung einer Bundes-Schiffahrtsbehörde, welche Schiffe ankaufen und Schiffahrt betreiben darf, um der amerikanischen Handelsmarine auf die Weite zu helfen. Für diesen Zweck werden \$50,000,000 bewilligt, welche aus dem Erlös von dem Verkauf von Panama Obligationen erzielt werden sollen. Unter den von dem Senat angenommenen Zusätzen befindet sich ein solcher, welcher dem Bundesstaatsminister das Recht gewährt, allen Dampfern, die sich ohne genügende Gründe weigern, amerikanische Waren zu befördern, die Klavierungspapiere zu verweigern.

Verseht 100 Schiffe, erhält Verdienstorden!

Amsterdam, 19. August. — Kapitän Walter Jostmann, Kommandant eines Tauchbootes, erhielt in Anerkennung der Tatsache, daß er hundert Fahrzeuge feindlicher Nationen in den Meeresgrund befördert hat, den Orden pour le merite, wie aus Berlin berichtet wird. Der Wert, der von ihm versenkten Fahrzeuge, unter dem sich auch Kriegsschiffe befinden, wird auf 30,000,000 Pfund Sterling oder \$150,000,000 geschätzt.

Rev. Paulus ein Schwindler.

New York, 19. Aug. — Der Geistliche Charles Paulus, der Leiter der Hospital-Unterstützungs-Kommission der Alliierten, ist der Unterschlagung angeklagt worden. Er soll \$7,000, welche er für den Soldatensold von reichen Personen kollektiert hatte, zu eigenen Zwecken benutzt haben.

Wenig andere verfehlt haben, ihren Ansen zu helfen, befindet sie Dr. Seiland, Fremont, Neb. — Schwierige Fälle eine Spezialität.

Das Deutsch-Amerikanische Volksfest

das in Syracuse Donnerstag, den 24. August, stattfindet, verzichtet, etwas Großartiges zu werden, alle Vorbereitungen sind getroffen worden.

Zwei Spezialzüge treffen um 10:40 morgens ein. Drei Musikkapellen. Vier Redner: Dr. Braun und Senator Matzes (deutsch), Chief Justice Morrish und Prof. Paul Grimmann (englisch).

Die berühmten deutschen Sänger von Omaha und Lincoln, unter Leitung des Direktors Theo. Aud. Reiche, werden ihre schönsten Lieder erschallen lassen, und viele andere Lustbarkeiten werden am Plage sein. Valentin J. Peter, Präsident vom Staatsverband, wird als Gast des Otoe Countyverbandes auf dem Platze sein.

Spezialzüge gehen von Lincoln ab um 9:25 morgens und von Nebraska City um 10 Uhr morgens. Jeder Lokalverband in Otoe County, sowie überhaupt alle Deutsche im County und Nachbar-Countys sollten auf diesem Feste erscheinen, um es zu einem großen Erfolg zu machen. Näheres über das Programm bringen wir in der Montag oder Dienstag Ausgabe.

Auf, Deutsche, zum Deutschen Volksfest in Syracuse!

Todesnachrichten.

Herr Leo Hoffmann, der bekannte deutsche Leichenbestatter hat aus Dubuque, Iowa, die Trauermeldung von dem Ableben seiner Mutter, Frau Marie Hoffmann, Gattin des Herrn M. W. Hoffmann, erhalten. Die Familie Hoffmann zählt zu den angesehensten Familien der Stadt Dubuque. Die Verstorbene war öfter in Omaha zu Besuch und hinterließ hier viele warme Freunde. Inher ihrem Gatten hinterläßt die Verstorbene folgende Kinder: Rev. Vater Mathias Hoffmann, Dr. Alfred Hoffmann, Leo A. Alois und Martin Hoffmann, Frau Marie Grace, Frau Dr. Phil und Schwestern Mary Genette. Die Beerdigung findet Montag von der St. Marien Kirche aus auf dem Kalvarien Kirchhof in Dubuque statt. Den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid.

Aus dem Staate.

Beatrice. — Der große Stall von Samuel Kinser, an der 5. und Washington Straße brannte nieder; ein in denselben befindliches Auto verbrannte; dem angerichteten Schaden steht eine volle Versicherung gegenüber.

Silver Creek. — Aaron F. Sutton, seit 35 Jahren in dieser Gegend wohnhaft, wurde beim Einreiten von Malva von dem Erntemaschinen überfahren und so schwer verletzt, daß er bald seinen Geist aufgab. Sutton war 68 Jahre alt.

Columbus. — Frau Fred Stanger, etwa 5 Meilen nördlich von Columbus wohnhaft, wurde beim Schweinefüttern von einem Wirtschwein angegriffen und schwer an Brust und Schultern verletzt. Die unglückliche Frau hätte ihren Tod gefunden, wäre ihr nicht sofort durch J. E. Haney Hilfe zuteil geworden. Der die Frau behandelnde Arzt erklärt, daß die Wunden nicht unbedingt lebensgefährlich sind.

Der alte Edward Clark, welcher letzten Dienstag ohne Wissen und Willen seiner Angehörigen seine Wohnung verließ, wurde in dem Städtchen Ballen gefunden. Er hatte sich in ein Hotel begeben und um Essen erludt, da er mehrere Tage nichts gegessen hatte und vor Hunger halb ohnmächtig war. Der Soldatengehilfe unterrichtete den Sheriff von Platte County, und dieser brachte den Mann, der wie er sagte, sich auf dem Wege nach der Soldatenheimat in Leavenworth befand, wieder nach Hause.

Falls City. — Hier feierten Herr und Frau Thomas Kelly das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Elsmorth. — A. J. Stanford, der in der Nähe von Parkett eine Heilmilch betrieb, wurde Mittwochabend vom Blitz getötet. Er hinterläßt eine Frau und zwei kleine Kinder.

Lincoln. — In der deutschen reformierten Kirche wurden am Donnerstag Fräulein Elizabeth Lehl, Tochter von Herrn und Frau R. Lehl, und Henry Fredrik von Herrn Pastor Arnold für das Leben verbunden.

Wmmore. — Friedensrichter F. E. Crawford, welcher gegenwärtig als Hauptmann der Compagnie F. von Wmmore an der mexikanischen Grenze steht, hat seine Resignation eingereicht. Die County Superintendoren haben keinen Nachfolger ernannt, sondern Richter Woodley wird bis zum Ablauf dessen Termins übernehmen.

Verstirbt auch bei Einkäufen auf die 'Tribüne'.

SERVICE QUALITY ECONOMY. LEO A. HOFFMANN, der deutsche Leichenbestatter. 24. und Tenth, Telephone 2. 3001.

Great Western Circuit WETTRENNEN \$125,000.00 in Preisen 22., 23., 24., 25., 26. August Speedway Track. Die Wettrennen beginnen jeden Nachmittag präzis um 2:30. Dies ist die erste Great Western Circuit Zusammenkunft, die jemals in Nebraska abgehalten wurde. Verschiedene der größten städtischen Ställe werden vertreten sein. Einzelseintritt zur Rennbahn und Tribüne 75c. Zeitkarten, gültig für die fünf Tage, \$2.50. Karten jetzt zum Verkauf. Omaha Driving Club. Edw. Peterson, Präsi. D. W. Smith, Sekr. Direktoren: E. T. Finkham, J. E. Barnes, E. P. Fed, Edw. Peterson, W. C. Peters, D. W. Smith.

Storz BOTTLED BEERS. 'A TRIUMPH IN PURITY' TWO OF AMERICA'S FINEST BEERS STORZ BREWING CO. OMAHA.

Ed. Maurer's Restaurant 1306-1308 Farnam Straße. Cafe für Damen in Verbindung. Importierte u. einheimische Biere u. Weine. Telephone Douglas 292. Etabliert 1877.

Überzeugen Sie sich selbst! ob das Fremont PILSENER u. HOFBRAU nicht das beste Bier ist an Reinheit, Güte u. Geschmack! Es ist nach echt altdeutscher Methode gebraut und deshalb klar, Perlend, Erfrischend! Fragt immer danach. Haltet eine Kiste daheim. FREMONT BREWING CO. FREMONT, NEB.

DIE DEUTSCHE DRUCKEREI. Jede Art Druckarbeit in deutsch zu den mäßigsten Preisen. Lasst uns Euch freie Kostenschätzungen machen. NATIONAL PRINTING COMPANY NATIONAL BUILDING Ecke 12. und Harney Straße. Bergeht bei Einkäufen nicht, daß jede Unterstreichung der deutschen Setzung auch eine Kräftigung des Deutschstums ist!